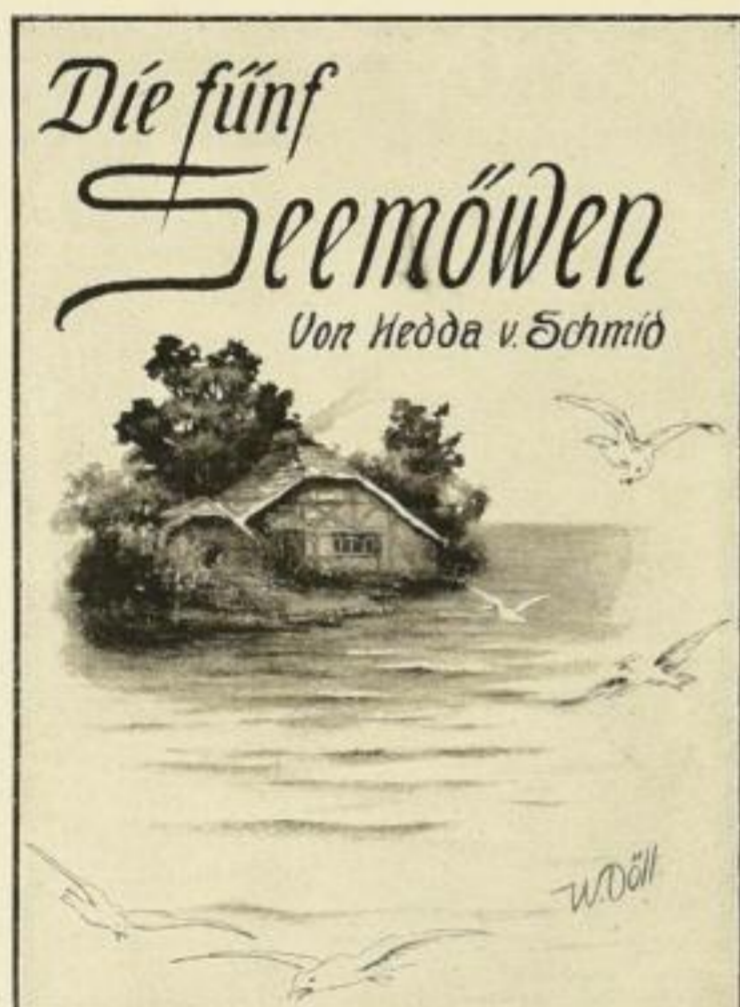


Demnächst erscheint als vierter Band der

„Mädchenbücher“



384 Seiten in Leinen gebunden mit farbigem Umschlag ord. M. 1.—, netto bar 65 Pf.

Zwei Ex., wenn auf Bestellzettel in No. 59 bestellt, zur Probe für M. 1.20 bar

Fünf Schwestern sind es, die uns in der Eigenart und Verschiedenheit ihres Wesens hier geschildert werden. Sie werden in ihrem Verwandten- und Bekanntentreise die fünf Seemöwen genannt, weil sie an der Nordsee alljährlich mit ihrem Vater die Sommerferien verbringen und das graue Wattenmeer ihnen ganz besonders lieb und vertraut ist. Herb und trozig ist das Wesen Eva-Marie Herwigs, der Heldin der spannenden Erzählung, worin Ernst und sonnige Fröhlichkeit miteinander abwechseln. Eva-Marie muß erst tiefinnerlich viel erleben, damit sich eine Wandlung zu besserer Einsicht in ihrem Charakter vollzieht. Sie ist ganz und gar der Gegensatz zu ihrer jüngeren Schwester, der allzeit vergnügten Ursula. Sympathisch hebt sich neben dem Troz und dem Starrsinn Eva-Maries die ernste, gefestigte und sonnige Art Britta Hartens ab. Das Hohe, Gewaltige der großen, heiligen Zeit, die für Deutschland angebrochen ist —, der Weltkrieg greift auch in die Schicksale der fünf Seemöwen ein. Die fünf Schwestern, die Seemöwen vom Strand des deutschen Meeres, werden sicherlich recht viel Freundinnen unter den Leserinnen des neuen Mädchenbuches finden.

Bislang erschienen in der Sammlung „Mädchenbücher“:

Die Bettelprinzess. Von Hedwig Courths-Mahler. 4. Aufl. (31. — 50. Tausend). Geb. mit farb. Umschlag

Ein Steppenkind. Von Hedda v. Schmid. 2. Auflage. (11. — 20. Tausend). Geb. mit farb. Umschlag

Gaufewind. Von M. Herzberg. 1. Aufl. (1. — 20. Tausend). Geb. mit farb. Umschlag

Jeder Band ord. 1 M., netto bar 65 Pf., 13/12 auch gemischt M. 8.—
Jetzt, in der Einsegnungszeit durch Vorlage besonders leicht abzugeben.

Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H.

Berlin SW. 68, Lindenstraße 26

Auslieferung: Leipzig-Stötteritz, Melscherstr. 7.